Gottfrieds Tagebuch

Lustige Gesetze

4. 7.

Ich sehe mir aus unerfindlichen Gründen eine Doku im TV über Whirlpools an. In meinen Gedankengängen werden umgehend Aufträge erteilt und zwar aus dem Bereich Kindheitserinnerungen. Man möge passendes Material auffinden. Also, es ist bitte Folgendes! Als Einzelkind bewohnte ich mit meinen Eltern eine 42 m² große Wohnung. Es gab eine Badewanne im Bad. Heute kaum mehr vorstellbar ist, dass es nur einmal in der Woche und zwar immer samstags zu einer großen Waschung kam. Wenn es wiederum am Tag davor diverse Hülsenfrüchte zu essen gab, dann hatte man in der Badewanne seinen eigenen, kleinen Whirlpool.

14. 7.

Ich habe scheinbar einen Anfall von Spontan-Intelligenz, oder was auch immer das sein soll. Als Sohn einer Extrem-Esoterikerin kann ich mit Horoskopen so rein gar nichts anfangen. Da werden ja gerne die diversen Planeten zu irgendwelchen Berechnungen herangezogen. Ich möchte hier auf diesem Wege auf drei Planeten hinweisen, die inzwischen ganz anders heißen. Erstens: Pluto. Dieser Planet ist seit 2006 offiziell keiner mehr und gilt seither als Kleinplanet. Zweitens: Merkur. Heißt schon seit einiger Zeit Billa Plus. Und Drittens: Saturn. In Österreich besser bekannt als Media-Markt. Das könnten durchaus interessante Horoskope werden.

20. 7.

Ich höre mir wie üblich nur mit einem Ohr zu. Multi-Tasking lautet ja das Zauberwort unserer Zeit. Aber immer öfter erreichen mich Stimmen, die eine andere Meinung zu diesem Thema kundtun. Vielleicht sollte man zuerst einmal versuchen, sich einer Aufgabe intensiv zu widmen, sie zu erledigen und dann das Nächste anzugehen. Aber ich bin ja schon ein alter, weißer Mann. Was weiß ich schon von diesen modernen, englischen Sachen? Oder wie mein Opa immer zu sagen pflegte: «Also früher hätt's des ois ned gebm!»

2. 8.

Manchmal höre ich Sachen, bei denen ich mir nicht immer sofort sicher bin, ob ich mir auch trauen kann. Die involvierten Sinnesorgane weisen jedweden böswilligen Verdacht auf das Schärfste zurück. Die analoge Datenverarbeitung arbeitet auf Hochtouren, es kann sich nur um Stunden handeln, bis ein endgültiges Endergebnis vorliegt. Es ging sehr wahrscheinlich ums Essen im Allgemeinen und dann auch im Speziellen. Ich glaube also, in etwa folgenden Dialog gehört zu haben. «Kaunst du eigentlich kochn?» Antwort: «Zum Scheißn reichts!» Ich schließe mich den Ausreden meiner Vorredner vollinhaltlich an!

*Ich höre mir wie üblich
nur mit einem Ohr zu*

14. 8.

In Florida gibt es echt lustige Gesetze, die nach wie vor in Kraft sind, obwohl einige von ihnen für unsere Ohren sehr absurd klingen. Was der Auslöser für manches Gesetz war, ist ebenfalls ganz interessant. In Daytona Beach verbietet ein Gesetz, öffentliche Mülleimer sexuell zu belästigen. Frage: Welcher Mülleimer hat sich da bei wem beschwert? Massachusetts: Hier in Boston macht sich strafbar, wer öfter als zweimal im Monat ein Bad nimmt. Ein altes Gesetz verbietet es überdies, an einem Sonntag ein Bad zu nehmen. Da kann ich nur sagen, immer sauber bleiben!

18. 8.

Während ich dezent vor mich hin transpiriere, trabt Kater Karlo zu seiner Futterschüssel und nimmt anschließend seinen bevorzugten Platz vor der PC-Tastatur ein. Ein Musikwunsch von ihm liegt auch noch im Raum, oder steht, oder wer? Bei YouTube finde ich etwas Brauchbares. *Best Old School Reggae Mix*. Unter anderem mit: Bob Marley und Peter Tosh. Dauert etwa eine Stunde und zehn Minuten. ■

© Hanne Römer / aufzeichensysteme 2024

MARKUS PREM

Inferno Trabanten

Minütlich
brennend.Kleine
WürmchenStündlich
glosend.in einer
Bahn umRauchige
Blickedie innere
Sonne.auf ein
GesternStets auf
Sucheohne
Morgen.nach einem
Mondder uns
in sichererEntfernung
umkreist.